

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Schöne neue Kopiertechnik:

Datenschutz? Urheberrecht? Geheimhaltung?

...und die Nachfragen des Personalrats

Frank Hüttmann

Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Seit wann kümmert sich der Personalrat um die „Kollegen Kopierer“?

- Gesetzliche Regelungen – Zum Kopieren?
 - Persönlichkeitsrechte im Arbeitsverhältnis
 - Aufgaben des Personalrats – Personalvertretungsgesetz (PersVG M-V)
 - Was sind personenbezogene Daten? – Datenschutzgesetz (DSG M-V)
 - Noch mehr Gesetze?
- Neue Kopiertechnik – Wo liegt das Problem?
 - Die Kopiertechnik – schematischer Überblick (keine technischen Details)
 - Gibt es damit Probleme? – Was tut der Personalrat?

Persönlichkeitsrechte im Arbeitsverhältnis

Aus gesetzlichen Vorgaben und der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers lassen sich folgende Einzelschutznormen ableiten (nach Prof. Dr. W. Däubler):

- Befugnis, über das eigene Äußere zu bestimmen
- Grundsatz der fairen Behandlung durch Vorgesetzte
- Grundsatz der Gleichbehandlung
- Recht auf ungestörte Freizeit
- Meinungsfreiheit am Arbeitsplatz
- Recht auf berufliche Betätigung (einschl. Nebentätigkeit)
- Verbot mit überlegener Technik kontrolliert zu werden (Überwachung, Fremdbestimmung)
- Recht auf Informationelle Selbstbestimmung (Datenschutz)
- Recht am eigenen Bild (Urheberrecht)
- Recht am eigenen Wort (Urheberrecht)

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Einige Aufgaben des Personalrats

- Mitbestimmung in organisatorischen Angelegenheiten:
„bei Einführung, Anwendung, wesentlicher Änderung oder wesentlicher Erweiterung von technischen Einrichtungen, die geeignet sind, das Verhalten oder die Leistung der Beschäftigten zu überwachen, ...“ (§70 Abs.1 Nr. 2 PersVG M-V)
 - ➔ Ist die Kopiertechnik geeignet, die Beschäftigten zu überwachen?
(Nicht fragen: Werden mit der Kopiertechnik die Beschäftigten überwacht?)
 - ➔ Was meinen Sie? Was meint Ihr?
- Allgemeine Aufgaben der Personalräte:
„darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden, ...“ (§61 Nr. 2 PersVG M-V)
 - Welche dieser Regelungen könnten die Kopiertechnik betreffen?
 - ➔ Noch mehr Gesetze?
 - Welche Kontrollmöglichkeiten hat der Personalrat?

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

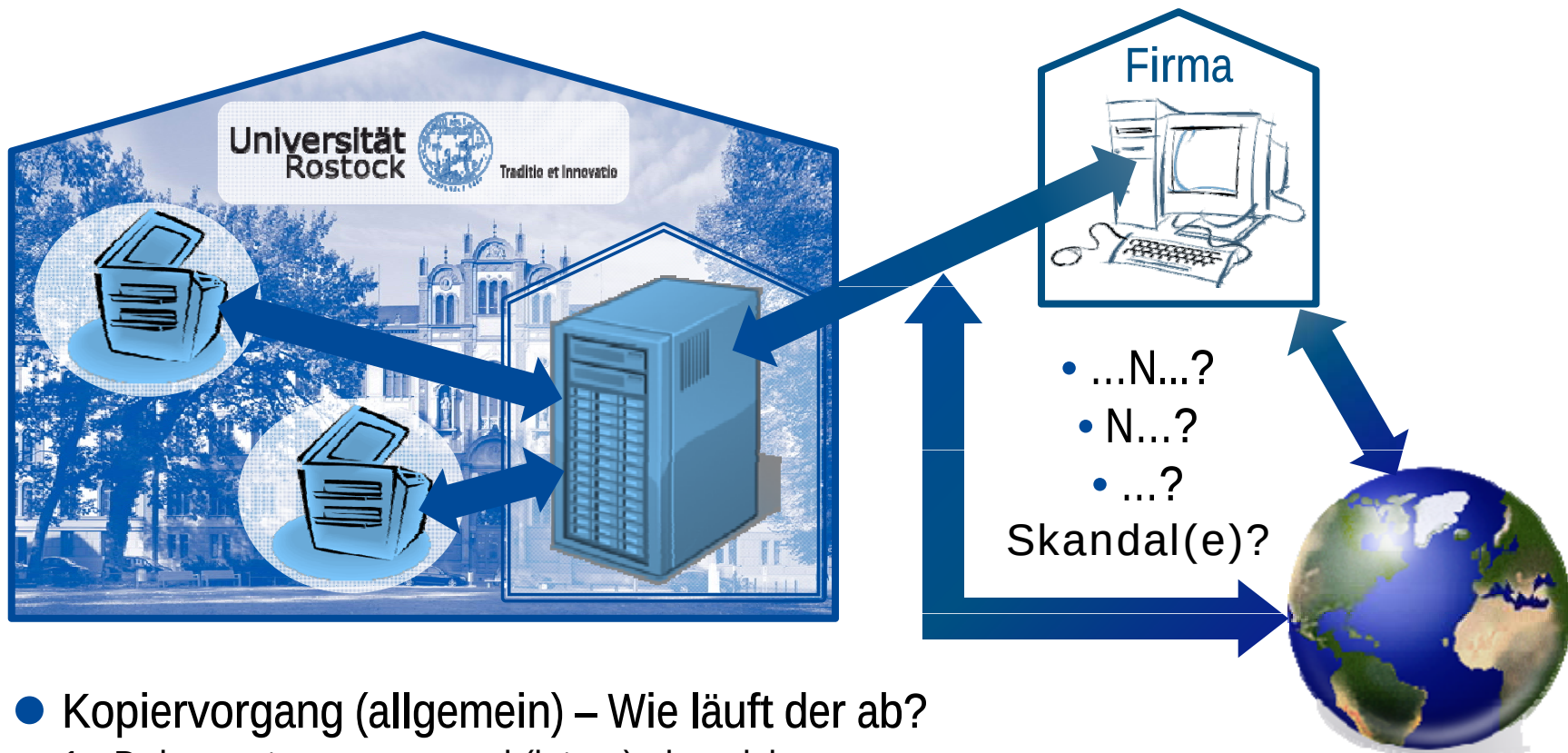
Datenschutzgesetz und noch mehr Gesetze

- Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V):
„Gesetz zum Schutz des Bürgers bei der Verarbeitung seiner Daten“
„Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person (Betroffener).“
(§3 Abs.1 DSG M-V)
 - ➔ persönliche Verhältnisse: Name, Anschrift, Familienstand, Geburtsdatum, ...
 - ➔ sachliche Verhältnisse: Einkommen, Eigentumsverhältnisse, Steuern, ...
 - ➔ Person ist u.a. bestimmbar durch vorhandenes Zusatzwissen, techn. Hilfsmittel.
- ➔ Entscheidend ist die objektive Möglichkeit, aus Daten, die zunächst nicht personenbezogen erscheinen, doch einen Personenbezug herzustellen.
(Nicht: Aus den Daten wird ein Personenbezug hergestellt.)
- noch mehr Gesetze, z.B.:
 - Urheberrecht (UrhG) ➔ eigene Urheberrechte, Urheberrechte Anderer
 - Lizenzrechte, Geheimhaltung (UWG, BGB, ...), ...

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Neue Kopiertechnik – Wo liegt das Problem?

- Kopiertechnik – schematischer Überblick (keine technischen Details)



- Kopiervorgang (allgemein) – Wie läuft der ab?

1. Dokumente scannen und (intern) abspeichern
2. Dokumente drucken

*Was technisch möglich ist,
das wird auch gemacht...*

Neue Kopiertechnik – Wo liegt das Problem?

- Beim Kopieren werden die Dokumentdaten auf dem Gerät gespeichert.
- Beim Scannen und Drucken werden die Dokumentdaten auch auf einem Server (UniPrint) gespeichert.
 - Wie werden diese Daten gespeichert (z.B. verschlüsselt)?
 - Wann werden diese Daten gelöscht? – Werden die Daten richtig gelöscht?
 - Wer kann auf die Dokumentdaten (ggf. von außen) zugreifen?
 - ...
- ➔ Datenschutzrecht, wenn die Dokumentdaten personenbeziehbar sind.
- ➔ Verletzung der Urheber- und Lizenzrechte Dritter, wenn deren Quellen (z.B. Bücher) kopiert, gescannt oder gedruckt werden (Bsp. Kartenmaterial auf Web-Seiten).
- ➔ Verletzung eigener Urheberrechte durch unbefugte Dritte, wenn eigene Dokumente kopiert, gescannt oder gedruckt werden (Zugriff auf die gespeicherten Dokumente).
- ➔ Verstoß gegen Geheimhaltungsverpflichtungen gegenüber Projektpartnern...

Folgen für Sie / Euch?

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Neue Kopiertechnik – Wo liegt das Problem?

- Beim Kopieren, Scannen und Drucken werden auch Verkehrsdaten erhoben, auf dem Gerät bzw. Server gespeichert und „irgendwo“ ausgewertet.
 - Kartenummer, Nutzerkennzeichen, Kostenstelle, Datum und Zeit, Dokumentinfos, ...
 - Wie werden diese Daten gespeichert (z.B. verschlüsselt)?
 - Wann werden diese Daten gelöscht? – Werden die Daten richtig gelöscht?
 - Wer kann auf die Verkehrsdaten (ggf. auch von außen) zugreifen?
(Firma, Uni-Leitung, Verwaltung, Kostenstellenverantwortliche, ???)
 - Wie, durch wen und wofür werden die Verkehrsdaten ausgewertet?
 - Gibt es Regelungen dafür? Welche Regelungen sind das?
 - ...
- ➔ **Datenschutzrecht:** die Verkehrsdaten sind personenbeziehbar!
- ➔ **Personalvertretungsrecht:** die Verkehrsdaten sind geeignet, das Verhalten der Beschäftigten zu überwachen!

Folgen für Sie / Euch?

Ein Fall für Ihre / Eure Personalvertretung!

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!

Neue Kopiertechnik – Was tut der Personalrat?

In konstruktiven Gesprächen mit der Uni-Leitung und Verwaltung auf die oben genannten Probleme hinweisen.

- Gestaltung des Vertrages mit der Firma
 - Universität und Personalvertretung sollen eine vertraglich geregelte Möglichkeit zur Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingung haben – auch bei der Firma selbst.
- Aufnahme der neuen Kopiertechnik als Anlage zur „*Rahmendienstvereinbarung zur Einführung und wesentlichen Änderung von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik an der Universität Rostock*“ (Rahmen-DV IT)
 - regelt die Planung, Einführung, wesentliche Änderung oder Erweiterung sowie Anwendung von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik, mit denen personenbezogene oder -beziehbare Daten der Beschäftigten verarbeitet werden, oder die geeignet sind, das Verhalten bzw. die Leistung der Beschäftigten zu überwachen.
 - Regeln für Zugriff, Löschen, Verarbeiten, Nutzen der Daten, ...

Ich weiß, was du gestern kopiert hast!